

Tageskalender.

Stadt-Theater. Donnerstag den 15. Febr. kein Theater.
Freitag den 16. Febr. Gastvorstellung des Herrn **Theodor Formes** vom königl. Hoftheater zu Berlin und des Fräulein **Franziska Wagner** vom ständischen Theater zu Prag.
Alessandro Stradella. Romantisch-komische Oper mit Tanz in 3 Acten von W. Friedrich. Musik von Fr. v. Flotow.
Alessandro Stradella — Herr **Formes**. Leonore — Fräulein **Wagner**.

Siebenzehntes Abonnement - Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Donnerstag den 15. Februar.

Erster Theil. Ouverture, Scherzo und Finale von R. Schumann. — Arie aus „Titus“ von Mozart, gesungen von Frau Krebs-Michalesi, Königl. Sächs. Hof-Opernsängerin. — Concertino für die Oboe von Kalliwoda, vortragen von Herrn Baumgärtel, Fürstl. Reuss. Kammermusikus. — Arie aus „Achilles“ von Paer, gesungen von Frau Krebs-Michalesi.

Zweiter Theil. „Im Freien.“ Sinfonie von Ferd. Hiller (Mscpt.), unter Leitung des Componisten.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Mistner** und am Haupteingange des Saales zu haben.
Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
Das 18. Abonn.-Concert ist Donnerstag den 22. Februar.

Die Concert-Direction.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin:
A. über Cöthen: 1) Schnellzug Morgens 5 U., bei von Leipzig aus erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. und III.; 2) Personen- und Güterzug Nachm. 3 1/4 U.; 3) Personenz. Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.]
B. über Röderau: 1) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgens 5 U.; 2) Personen-Schnellzug Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.] (Anf. in Berlin: ad A. 1) Vorm. 10 1/2 U.; ad A. 2) Abds 9 U. 40 M.; ad A. 3) Vormitt. 9 1/2 U. d. folg. Tages; ad B. 1) Vormitt. 11 1/2 U.; ad B. 2) Abends 6 3/4 U.)

Anschlüsse in Berlin: a) nach Danzig und Königsberg: Morgens 6 1/4 U. u. Nachts 10 U. 40 M.; b) nach Frankfurt a./D.: Morgens 8 U., Nachm. 12 1/4 U., Abds 8 U. u. Nachts 10 1/4 U.; c) nach Hamburg: Morgens 7 1/2 U., Abds 6 U. und Nachts 11 U.; d) nach Potsdam (und Magdeburg) Morgens 5 U., Morgens 8 U., Nachm. 12 U. 35 M. u. Nachts 10 U.; e) nach Stettin Morgens 6 1/4 U., Nachm. 12 1/4 U., Abds. 5 1/2 U. und Nachts 10 U. 40 M.

II. Nach Dresden, und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, in gleichen nach Görlitz, Breslau u. Bittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.):
1) Personenzug, unter Güterbeförd., Morgens 5 U., jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Personenzug, mit Uebernachten in Prag, Morgens 6 Uhr; 3) Güterzug, ohne Personenbef., Vormitt., mit unbestimmter Abfahrtsstunde; 4) Verbands-Personenzug, von Cöln aus, mit Uebernachten in Görlitz, Vormitt. 10 U.; 5) anderw. Verbands-Personenzug, auch wieder von Cöln aus, Nachm. 2 1/2 U. (auch nach Berlin); 6) Personenzug Abends 5 1/2 U.; 7) Verbands-Schnellzug, ebenfalls von Cöln aus, jedoch nur in Wagenklasse I. u. II., Nachts 10 U. [Leipz.-Dresdner Bahnh.] (Anf. in Dresden: ad 1) cessat; ad 2) Vormitt. 9 1/4 U.; ad 3) Nachm. unbestimmt; ad 4) Nachm. 1 1/4 U.; ad 5) Abds 5 1/2 U.; ad 6) Abds. 9 U.; ad 7) Nachts 12 1/4 U.)

Anschlüsse in Riesa: a) über Meissen nach Dresden selbst, jedoch nur im Sommer, vermittelt Dampfschiffes, Morgens. 8 U.; b) nach Chemnitz (von Dresden her) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgens 5 1/4 U.; c) ebendahin (von Leipzig aus) Personenzug Morgens 8 1/2 U., dgl. Nachm. 12 1/4 U. u. dgl. Abds. 8 U.

Anschlüsse in Dresden: a) nach Breslau: Vormitt. 10 U. und Nachts 10 U.; b) nach Frankfurt a./D.: Abds 6 U.; c) nach Görlitz: Morgens 5 1/2 U., Vorm. 9 3/4 U., Nachm. 3 und Abds 6 1/4 U.; d) nach Prag: von Altstadt aus Morgens 6 3/4 U., Nachm. 2 U. (von Neustadt aus 1 U. 35 M.) u. Abds 9 3/4 U. (von Neustadt aus Abds 9 U. 20 M.); e) nach Wien: von Altstadt aus Morgens 6 3/4 U. und Abds 9 3/4 U. (von Neustadt aus Abds 9 U. 20 M.); f) nach Bittau: Morgens 5 1/2 U., Vorm. 9 3/4 U. und Abds 6 1/4 U.

III. Nach Frankfurt a./M., A. über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Schnellzug Morgens 7 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug Mitt. 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Personenzug Nachts 10 U., von Halle ab Schnellzug bei erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] (Anf. in Frankfurt a. M.: ad A. 1) Nachts 10 U. 45 M. = 15 1/4 St.; ad A. 2) Nachm. 4 U. 20 M. d. folg. Tages = 28 1/2 St.; ad A. 3) Vormitt. 10 U. 45 M. = 12 1/2 St.) B. über Hof, Bamberg, Würzburg u. Aschaffenburg: 1) Güterzug, bloß in Wagenklasse I. u. II., Morgens 7 1/4 U.; 2) Personenzug Nachm. 2 1/2 U., beide Züge ohne Unterbrechung, letzterer zugleich mit direct nach Paris. [Sächs.-Bayer. Bahnh.] (Anf. in Frankfurt a. M. ad B. 1) Nachts 10 U. = 14 1/4 St.; ad B. 2) Vormitt. 9 U. 20 M. des nächsten Tages = 16 3/4 St.; — Anf. in Paris ad B. 2) Morgens 5 U. des zweiten Tages = 36 1/2 St.)

Anschlüsse in Halle: a) nach Gerstungen, jedoch nicht weiter, Güterzug Morgens 4 U. 55 M.; b) nach Erfurt, aber nur bis dahin, gemischter Zug Abds 6 U. 55 M.; c) nach Gerstungen auf Frankf. a. M. ad A. 1) Schnellz. Morgens 8 1/4 U.; ad A. 2) Personenz. Nachm. 1 1/4 U.; ad A. 3) Personenz. Nachts 11 U. 4 M.

Anschluss in Weimar nach Eisenach, jedoch nicht weiter, gemischter Zug Morgens 5 1/2 U.

Anschlüsse in Bamberg nach Frankfurt a. M.: ad B. 1) Nachm. 3 3/4 U.; ad B. 2) Morgens 1 3/4 U.

IV. Nach Hof, über Altenburg, weiter nach Bayreuth, nach Ulm, (Stuttgart,) nach Lindau, (Friedrichshafen,) nach Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe oben sub III. B.): 1) Personenzug, unter Güterbeförd., lediglich bis nach Hof, Morgens 6 U.; 2) Güterzug, bloß in Wagenklasse I. u. II., zugleich mit nach Frankf. a. M., Morgens 7 1/4 U.; 3) Personenzug, auch wieder mit ebendahin und beziehentlich bis mit nach Paris, Nachm. 2 1/2 U.; 4) Personenzug, bis nach München, Abds 6 1/2 U.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförd., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.] (Anf. in Hof: ad 1) Nachm. 12 U. 10 M.; ad 2) Vorm. 11 1/2 U.; ad 3) Abds 8 U.; ad 4) Nachts 12 U.; ad 5) ganz unbestimmt.)

Anschlüsse in Hof nach Nürnberg: ad 1) cessat; ad 2) Vorm. 11 U. 40 M.; ad 3) Abds 8 1/2 U.; ad 4) Morgens 12 1/4 U. (Anf. in Nürnberg: Abds 5 U., Morgens 3 U. 25 M. u. Nachm. 12 1/2 U.)

V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Verburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Garburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Cöln, ferner nach Paris und London, weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg u. Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M. sowohl, als nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Schnellzug Morgens 5 U., bei von Leipzig aus erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. u. III., jedoch nur bis nach Cöthen, dann nach Berlin; 2) Schnellzug Morgens 7 U. (zugleich auch nach Frankfurt a. M.) bei von Magdeburg ab erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenklasse I. u. II.; 3) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgens 7 1/2 U. (bloß nach Magdeburg); 4) Personenzug Mitt. 12 U. mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a. M.); 5) Personen- u. Güterzug Nachm. 3 1/4 U., jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 6) Personenzug Abds 5 1/2 U. (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg, an sich aber nur bis Magdeburg); 7) Güterzug, unter Personenbeförd., Abds 6 1/2 U. (gleichfalls nur bis Magdeburg) mit Uebernachten in Cöthen; 8) Personenzug Nachts 10 U. nach allen vorgenannten Orten (nur nicht nach Berlin) ohne Unterbrechung. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] (Anf. in Magdeburg: ad 1) cessat; ad 2) Vormitt. 9 U. 50 M.; ad 3) Nachm. 1 U.; ad 4) Nachm. 3 1/2 U.; ad 5) cessat; ad 6) Abds. 9 Uhr; ad 7) Morgens. 8 1/4 Uhr des folgenden Tages; ad 8) Nachts 1 1/4 U.)

Anschlüsse in Halle nach a) Gerstungen, b) Erfurt und c) abermals Gerstungen, ferner in Weimar nach Eisenach, endlich in Gerstungen nach Frankfurt a./M. siehe oben sub III. A.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Pharmakognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum.)

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabntz Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Piano) u. Musikalon, Neum., hohe Elie.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von C. Schausch ist im Garten des Hôtel de Prusse.